



Das Meer war an diesem Abend ganz still. Keine Wellen, kein Geräusch – nur Ruhe.

Schnecki lag ganz entspannt und spürte, wie das Wasser sie sanft hielt.

Blubb schwamm langsam vorbei und flüsterte: „Alles ist ruhig.“

Schnecki atmete tief ein und aus.

Die Welt um sie herum wurde immer leiser.

Langsam schloss sie die Augen und ließ sich treiben.

Und in dieser ruhigen Stille schlief sie friedlich ein.